



Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, liebe Eltern!

BORG

Die folgende Broschüre soll Antwort auf wichtige Fragen geben und somit den Einstieg in die neue Schule erleichtern. Genauere Informationen sind auf unserer immer aktuellen und sehr übersichtlich gestalteten Homepage www.borgmistelbach.ac.at zu finden.

Im Namen des ProfessorInnen- und Verwaltungsteams wünsche ich euch einen guten Einstieg in das Schulgeschehen am BORG Mistelbach und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Schuljahr!

Dir. Mag. Isabella ZINS

Kontakt:

Adresse: BORG Mistelbach
Brennerweg 8
2130 Mistelbach

Homepage: www.borgmistelbach.ac.at

Tel.: 02572/**2341** (Sekretariat)
02572/**2341-240** (Konferenzzimmer)

Fax : 02572/**2341-250**

Mail: borg.mistelbach@noeschule.at

➤ **Instrumentalmusik**

➤ **Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung**

➤ **Naturwissenschaft
mit Laborpraxis**

➤ **Informationstechnologie**



Mag. Isabella Zins ist die **Direktorin** des BORG Mistelbach. Ihr Büro befindet sich vis-a-vis vom Konferenzzimmer und ist telefonisch über das Sekretariat erreichbar (bzw. per E-Mail: zins.i@borgmistelbach.ac.at). Sie trägt die Hauptverantwortung für alle schulischen Abläufe und ist Ansprechpartnerin bei besonderen Anliegen. Gleichzeitig organisiert sie als Kulturreferentin Theaterfahrten nach Wien (Theater der Jugend).



Mag. Martin Sommer ist der **Administrator** und Ansprechpartner bei Fragen zu Stundenplan, Raumplänen, Suppliereinteilungen und Stundenverschiebungen. Er hat den Überblick über alle Gruppeneinteilungen und gibt Auskunft bei Fragen zu Wahlpflichtfächern und Matura. Sein Büro liegt rechts neben dem Sekretariat.



Maria Strauch ist die **Sekretärin** der Schule und ist für SchülerInnen und Eltern täglich von Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00** Uhr erreichbar. Sie nimmt in dieser Zeit telefonisch oder persönlich Krankmeldungen entgegen und erteilt Auskünfte. Bei ihr erhält man Formulare aller Art, Kreide, den Aufzugsschlüssel, Fundstücke etc.



Mag. Susanne Fleischmann hat die Funktion der **SchülerInnen- und Bildungsberaterin** inne und bietet Unterstützung bei Lernschwierigkeiten sowie bei persönlichen und schulischen Problemen an. Sie gibt auch hilfreiche Tipps für die Studien- bzw. Berufswahl („Talente-Check“) und nimmt sich in ihrer Sprechstunde der Anliegen von SchülerInnen und Eltern an. Nähere Informationen dazu auf der Homepage.

- **Absenz bzw. Fernbleiben vom Unterricht** ist nur bei gerechtfertigter Verhinderung (Krankheit, außergewöhnliche familiäre Ereignisse), bei vorher erteilter Erlaubnis (bis zu 1 Tag durch den Klassenvorstand, bei mehr als einem Tag durch die Direktion) und bei Befreiung von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsgegenständen zulässig. Die Benachrichtigung des Klassenvorstands bzw. der Direktorin darüber („Entschuldigung“) muss **ohne Aufschub** und **unter Angabe von Gründen** erfolgen. Falls die gerechtfertigte Verhinderung schon im Voraus bekannt ist, muss um die Erlaubnis zum Fernbleiben angesucht werden.
- **Aufsichtspflicht:** Die LehrerInnen sind grundsätzlich zur Beaufsichtigung der SchülerInnen in der Schule und bei Schulveranstaltungen verpflichtet. Diese Beaufsichtigung darf jedoch ab der 7. Schulstufe entfallen, wenn es die körperliche und geistige Reife der SchülerInnen zulässt, wovon wir bei Oberstufen-SchülerInnen ausgehen.
- **AV-Geräte (Beamer, CD, DVD, VHS-Recorder...)** dienen in erster Linie der Verwendung im Unterricht. Über die Verwendung in Freistunden entscheidet der KV. Ansprechperson für AV-Medien: **Mag. Bernhard Seibt**
- **Bibliothek:** Sie befindet sich in der Aula im Erdgeschoß und verfügt über ca. 17.800 Bücher und Videos. Schulbibliothekare: **Dr. Angelika Zoder und Mag. Ernst Zott**, Öffnungszeiten: siehe Aushang in den Klassen. Die Bibliothek steht während der angegebenen Zeiten allen SchülerInnen des Bundesschulzentrums zur Ausleihe, zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung. MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen (Auskunft bei den Bibliothekaren).
- **Buffet:** Im Bundesschulzentrum gibt es zwei gut sortierte Schulbuffets, ein kleineres im HAK-Trakt (Fa. Bauer), ein größeres in der großen Aula im Erdgeschoß (Fa. Heindl), wo auch täglich warme Suppen und Snacks angeboten werden. **Getränkeautomaten** stehen im Erdgeschoß zur Verfügung.
- **Eigenberechtigung:** Mit Vollendung des 18. Lebensjahres gelten SchülerInnen als eigenberechtigt, sodass den Erziehungsberechtigten ab diesem Zeitpunkt keine Auskunft erteilt werden darf. Sinnvollerweise geben die SchülerInnen dann nach Rücksprache mit dem KV schriftlich ihr Einverständnis (Formular im Sekretariat), dass die Eltern doch informiert werden dürfen, was für die schulpartnerschaftliche Zusammenarbeit von Vorteil ist.
- **E.V.A.: „Eigenverantwortliches Arbeiten“** ist eine moderne Unterrichtsmethode, die am BORG Mistelbach immer wieder zum Einsatz kommt. In den ersten Wochen finden dazu in den 5. Klassen Trainingstage statt. Ansprechpartnerin im Lehrkörper: **Mag. Catharina Blasch**
- **Elternverein:** Im Moment vertritt Obmann **Dir. DI Martin Faber** die Interessen der Eltern und ist um partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Direktion, Lehrkörper, SchülerInnen und Eltern bemüht. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten stehen die Mitarbeit im **SGA** (=Schulgemeinschaftsausschuss, der aus je 3 Eltern-, LehrerInnen- und SchülerInnen-VertreterInnen besteht), die Ko-Finanzierung von Schulprojekten, die finanzielle Unterstützung einzelner SchülerInnen bei Bedarf (Schulveranstaltungen wie Schikurs, Sprachwoche,...) und die Organisation des BORG-Balls. Der Elternvereinsbeitrag beträgt derzeit 15 € pro Familie pro Schuljahr.
- **Eltern-Infoabend für alle Klassen incl. Elternvereinshauptversammlung:** findet meist Ende September / Anfang Oktober statt (eigene Einladung). Nützen Sie diese günstige Gelegenheit, sich über das Schulgeschehen am BORG zu informieren und Kontakt zu den Lehrkräften aufzunehmen.
- **Elternsprechtag:** Die Einladung zum Abendsprechtag im 1. Semester (meist Anfang Dezember) erfolgt zeitgerecht bzw. ist im Terminkalender nachzulesen. Im 2. Semester findet stattdessen ein SchülerInnen-Sprechtag statt. Elterngespräche sind aber jederzeit nach telefonischer Rücksprache bzw. in den Sprechstunden möglich und erwünscht.

- **Entschuldigungen:** siehe Absenz
- **Ethik-Unterricht** ist verpflichtend für Schülerinnen, die vom RK-Unterricht abgemeldet sind.
- **Förderunterricht:** Bei Bedarf werden für einzelne Klassen Förderkurse (+ schriftliche Anmeldung mit Bestätigung der Eltern) angeboten. Darüber hinaus gibt es am BORG Mistelbach einige Fördermaßnahmen, sowohl für Leistungsschwache als auch für besonders Begabte (Lernbetreuung im Tagesschulheim, Freigegegenstände und unverbindliche Übungen, in Einzelfällen „Überbuchen“ von Wahlpflichtgegenständen,...). Nähere Informationen erteilen die Klassenvorstände bzw. die Direktorin oder der Administrator.
- **Freifahrtausweise:** Die Formulare wurden bereits ausgegeben. Die Ausweise sind nach Abgabe des korrekt ausgefüllten Formulars beim jeweiligen Verkehrsbetrieb dort abzuholen.
- **Frühwarnungen:** Näheres dazu auf der Homepage unter „Information“
- **Garderoben:** Sie befinden sich im Kellertrakt. Für die Verwaltung und Verteilung der **Spindschlüssel**, für die am BORG Mistelbach *keine* Kautionszahlung zu bezahlen ist, sorgen die Klassenvorstände und der Schulwart Ludwig Koch.
- **Gesundheit:** Unser **Schularzt Dr. Ullrich** hält regelmäßig seine Sprechstunden im Arztzimmer im Erdgeschoß (nahe dem Buffet) ab. Er ist zuständig für Untersuchungen der SchülerInnen vor der Teilnahme an Schikursen, für Impfungen, Befreiungen vom Turnunterricht und hilft bei gesundheitlichen Problemen, die während des Schultages auftreten.
- **Hausordnung und Hausschuhpflicht:** (siehe Beilage: **Verhaltensvereinbarungen**)
- **Hausübungen:** sind gesetzlich vorgesehen und sinnvoll und gehören zu den **Pflichten** der Schülerinnen. Sie sollten von den SchülerInnen ohne fremde Hilfe bewältigt werden können. Bei Fünftagewoche sind sie auch von Freitag auf Montag selbstverständlich möglich. Es ist von Vorteil, wenn sich die Eltern ab und zu vom Vorhandensein überzeugen. Kontrolle und Korrektur erfolgen durch die Lehrkraft oder durch gemeinsame Besprechung im Unterricht.
- **Info-Mappe:** Die BORG-Infomappe, die alle SchülerInnen führen müssen, dient der besseren Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus und wird im Laufe des Schuljahres mit zahlreichen Info-Zetteln (Elternbriefen, Einladungen,...) gefüllt. Den Erhalt sehr wichtiger Mitteilungen bestätigen die Eltern mit ihrer Unterschrift. Derzeit wird die Einführung einer Info-Schiene per SMS überlegt. Eine genaue Information darüber erfolgt zeitgerecht.
- **KIA-Stunde:** Jeden Montag ist eine „Kommunikations- und Interaktionsstunde“ (= 5. St.) mit dem Klassenvorstand fixer Bestandteil des Stundenplans. Sie ist der Klassenkommunikation bzw. individuellen SchülerInnen-Aktivitäten gewidmet und ein wichtiger Baustein des „sozialen Lernens“ am BORG Mistelbach.
- **Klassenvorstand:** wichtigste erste Ansprechperson und Berater/in für SchülerInnen und Eltern der jeweiligen Klasse, bemüht um gute Kontakte zu allen SchulpartnerInnen und um eine gute Klassengemeinschaft.
- **Kopien:** Kopien werden von den ProfessorInnen vorbereitet und der Klasse zunächst unentgeltlich bereitgestellt. Einmal im Schuljahr wird dafür meist ein Beitrag von 5 – 10 € einkassiert. In der Aula vor der Bibliothek befindet sich für „private“ Kopien ein Farbkopierer mit Münzeinwurf.
- **Leistungsbeurteilung:** Am Anfang des Schuljahres informieren die ProfessorInnen ihre SchülerInnen schriftlich oder mündlich über die Kriterien der Leistungsbeurteilung im jeweiligen Fach. Generell spielt die Mitarbeit im Unterricht eine sehr wichtige Rolle, sodass Schularbeitsnoten oft nicht mit den Semester- bzw. Jahresnoten identisch sind.

- **Leistungsmappen für SchülerInnen:** Für besonderes Engagement bzw. besondere Tätigkeiten innerhalb der Schule und auch darüber hinaus erhalten SchülerInnen am BORG Mistelbach gemeinsam mit dem Jahreszeugnis eine „Leistungsurkunde“ als kleines Dankeschön (Schülervertretung, Mitarbeit bei der Schülerzeitung oder in der Schulbibliothek, soziales Engagement, Teilnahme an Wettbewerben, kulturelle Aktivitäten,...).
- **Lernbetreuung: siehe Tagesschulheim**
- **Mittagessen (siehe Buffet)**
- **ÖKOLOG-Schule:** Seit dem Jahr 2007 ist das BORG Mistelbach Mitglied des ÖKOLOG-Netzwerks und daher auf dem Weg zu einer „nachhaltigen Schule zum Wohlfühlen“, die in folgenden Aktionsbereichen aktiv wird: ökologisch, sozial, wirtschaftlich, global.
Ansprechpartnerin im Lehrkörper: **Mag. Doris Kumhofer bzw. Dir. Mag. Isabella Zins;**
Weltladen: Mag. Katrin Eisen, Global Action-School: Mag. Annette Hale
- **Projektunterricht** ist ein wichtiger Bestandteil der Jahresarbeit der Lehrkräfte mit ihren Klassen. Die Teilnahme an diesen von den SchülerInnen mitgestalteten Projekten ist verpflichtend und fließt in die Benotung ein.
- **Rauchverbot (siehe Verhaltensvereinbarungen)**
- **Schulautonom freie Tage:** nach Abstimmung im SGA (=Schulgemeinschaftsausschuss):
Mi, 5. 10. 2011 (ganztägige pädagogische Konferenz) - **Mo, 31. 10. 2011 - Fr, 9. 12. 2011**
Mo, 30. 4. 2012 - Fr, 18. 5. 2012
- **Schulbuchaktion:** Sie wird organisiert von **Mag. Daniela Hasitzka**. Die Bücher werden in der 1. Schulwoche ausgegeben und können am Ende des Schuljahres abgegeben werden, wenn sie nicht mehr gebraucht werden.
- **SchülerInnen-Ausweise:** Die Formulare sind im Buchhandel erhältlich. Der fertig ausgefüllte und mit einem Foto versehene Ausweis wird im Sekretariat gestempelt.
- **Schulmessen** sind fixer Bestandteil im Ablauf des Schuljahres und werden von einzelnen Klassen rund um ein aktuelles Thema gestaltet. Die Einladung zum Besuch ergeht an alle SchülerInnen (auch Ethik-SchülerInnen und Angehörige anderer Konfessionen).
- **Schulpsychologin:** Dr. Elisabeth Penz-Feil steht einmal pro Monat allen SchulpartnerInnen als Beraterin in schulischen oder persönlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02572/5846 (jeweils Montag u. Freitag Vorm.)
- **Schulsprecher:** Bis zur Neuwahl im Oktober: Jürgen Thallinger (8C)
- **Schulbezogene Veranstaltungen** (Exkursionen, Theaterbesuche, Veranstaltungen im Rahmen der Kollegtage, ...) tragen wesentlich zum guten Schulklima bei. Mit der Anmeldung verpflichten sich die SchülerInnen zur Teilnahme.
- **Schulveranstaltungen:** Schikurs in der 5. Klasse, Sportwoche in der 6. Klasse, Irlandreise in der 7. Klasse, Information über Veranstaltungen der Schule (z.B. Konzerte, Ausstellungen,...) zeitgerecht in der Info-Mappe.
- **Sicherheit und die Sauberkeit im Haus:** Dafür sorgen das **Team der SchulwartInnen** sowie die externe Reinigungsfirma ISS, die die Klassenräume am Nachmittag säubert und dabei auf die aktive Mithilfe der SchülerInnen (Mülltrennung, Sauberhalten der Arbeitsplätze, Hinaufstellen der Sessel am Ende des Unterrichts) angewiesen ist. Während des Vormittags ist der Hauptschulwart persönlich in seinem Stützpunkt im HAK-Trakt bzw. telefonisch über das Sekretariat erreichbar.
- **Supplierungen** sind dann notwendig, wenn eine Lehrkraft erkrankt oder aus anderen Gründen (Projektunterricht, Fortbildung) nicht in der Schule anwesend ist. Der Administrator

ist um optimale Einteilung anderer Klassen- oder FachprofessorInnen bemüht, die in diesen Suppliertunden pädagogisch sinnvolle Arbeit leisten (Wiederholen, Üben, Unterstützung bei Arbeitsaufträgen, Erarbeiten neuer Stoffgebiete,...).

- **Supplierpläne** werden vom Administrator erstellt und an der Anschlagtafel in der Aula zeitgerecht ausgehängt. Sie sind auch über den (Klassen-)Computer abrufbar.
- **Sprechstunden:** Alle ProfessorInnen haben eine fixe wöchentliche Sprechstunde, in der sie für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen. Die Übersicht erhalten die SchülerInnen im Lauf der ersten Wochen, sie ist auch auf der Homepage einzusehen. Da die Zeiten für Berufstätige nicht immer günstig liegen, ist auch eine telefonische Kontaktaufnahme unter **02572/2341-240** möglich. Generell ist eine telefonische Gesprächsvereinbarung günstig, da LehrerInnen auf Grund von Seminaren oder Krankheit gerade am gewünschten Tag abwesend sein könnten.

➤ **Stundeneinteilung:**

1. Stunde	8.00 – 8.50
2. Stunde	8.55 – 9.45
3. Stunde	10.00 – 10.50
4. Stunde	10.55 – 11.45
5. Stunde	11.50 – 12.40
6. Stunde	12.50 – 13.40
7. Stunde	13.45 – 14.35
8. Stunde	14.40 – 15.30
9. Stunde	15.35 – 16.25
10. Stunde	16.30 – 17.20

- **Tagesschulheim:** Mit Unterstützung durch den Elternverein, der dafür einen Solidarbeitrag von 15 € pro Schüler/in erbittet, können alle SchülerInnen kostenlos eine Lernbetreuung durch FachprofessorInnen am Nachmittag in Anspruch nehmen. Der TSH-Stundenplan wird zu Schulbeginn herausgegeben und hängt in den Klassen aus.
- **TutorInnen:** SchülerInnen der höheren Klassen kümmern sich – quasi als „BeschützerInnen“ – um die „Neuen“ in der 5. Klasse. Diese Betreuung beginnt am 2. Schultag und soll bei Interesse das ganze Jahr über fortgesetzt werden, sodass den Jugendlichen neben den Lehrkräften auch SchülerInnen als Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen.
- **Verhaltensvereinbarungen am BORG Mistelbach incl. Hausordnung:** siehe Beilage
- **Verlassen des Schulgebäudes:** Zu Schulbeginn der 5. Klasse bestätigen die Eltern mit ihrer Unterschrift auf einem eigenen Formular, dass die SchülerInnen während der Freistunden bzw. in der Mittagspause zum Verlassen des Gebäudes berechtigt sind. Eine Beaufsichtigung erfolgt in dieser Zeit nicht.
- **Wertgegenstände** oder größere Geldbeträge sollten aus Sicherheitsgründen nicht in die Schule mitgebracht werden. Für ihren Verlust kann keine Haftung übernommen werden, auch dann nicht, wenn sie im Spind versperrt wurden. Auch in den Klassen stehen den SchülerInnen Kästchen zur Verfügung. Für Schlösser müssen die SchülerInnen selber sorgen.
- **Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule:** Wir legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit, da wir von den positiven Auswirkungen auf die Lernerfolge der SchülerInnen überzeugt sind. Wichtige familiäre Ereignisse sowie Änderungen (Adresse, Telefonnummer,...) sollten den Klassenvorständen – auf Wunsch vertraulich – mitgeteilt werden. Um sich über den Leistungsstand zu informieren oder auch um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine Kontaktaufnahme mit den betreffenden ProfessorInnen ratsam. Auch wenn die Jugendlichen schon erwachsen werden, sollten Eltern im Großen und Ganzen über die schulische Situation informiert sein. Umgekehrt sucht die Schule den Kontakt zu den Erziehungsberechtigten, wenn es z. B. zu einer Häufung von Fehlstunden oder zu Leistungsabfall bzw. anderen Auffälligkeiten kommt.